Schon lange kein Frühling

von Alexandra Bidian
Regie: Giuseppe Maio
Produktion: NDR 2026, 59 Minuten

Ihr Vater ist 2013 mit 83 Jahren gestorben. Da war Maria 24, Alexandra 21 Jahre alt. Sein Testament endete mit den Worten, dass seine Töchter in seinem Willen weiterleben sollen. Was heißt das? Wie sollen sie leben? Hütete der Vater ein Geheimnis?

Er war nie ganz in Deutschland angekommen, sein Herz für immer in Rumänien geblieben, in dem Land, das er auf der Flucht vor dem kommunistischen Regime Ceausescus verlassen hatte. Maria, die sonst in Berlin Romane schreibt, und Alexandra, die Filme in Hamburg macht, renovieren das Haus in Sibiel, einem Dorf in den rumänischen Karpaten, das für ihren Vater das Paradies war. Sie schleifen Dielen, schmieden Türgriffe, arbeiten Fensterrahmen auf, dichten das Dach ab. Sie sprechen zum ersten Mal über den Umgang mit ihrer Trauer. Auf der Suche nach ihrer Familie zwischen Rumänien und Deutschland, kommunistischem Regime und Demokratie, Freiheit und Exil, Republik und Revolution, Sehnsucht und Schweigen.

Alexandra Bidian, Oda Thormeyer, Julia Nachtmann, Andreas Sascha, Tilo Werner